

Vorwort	7
Einleitung	9
Historische Entwicklung des Kongo unter europäischer Direktherrschaft	16

Zerstörung der Struktur des afrikanischen Staatswesens der Königreiche am Kongo-Fluss durch den portugiesischen Sklavenhandel / Persönlicher Ruhm und Kolonien – Erschließung des Landesinneren am Kongofluss für die Interessen des belgischen Königs Leopold II. / Anerkennung der Internationalen Afrikanischen Gesellschaft König Leopolds II. und des durch sie beanspruchten afrikanischen Gebietes durch die Berliner Kongokonferenz 1884/85

Die Gräueltaten im Kongo-Freistaat König Leopolds: Die Errichtung des Freistaates / Die „zweite“ Kongo-Konferenz in Brüssel / Der Kautschukboom und die Kongo-Gräueltaten / Joseph Conrads Mr. Kurtz im Roman „Herz der Finsternis“

Der Kongo unter der belgischen Herrschaft 1908 bis 1960: Reformen und Neuerungen / Das „Hauptlingstum“ – eine Verwaltungsreform / Ruanda-Urundi wird Teil von Belgisch-Kongo / Der Kongo als Rohstofflieferant im Zweiten Weltkrieg / Wirtschaftliche Neuerungen und internationale Einflussnahme im Kongo nach dem Zweiten Weltkrieg / Die Bevölkerung in Belgisch-Kongo / Die Entstehung des nationalen kongolesischen Befreiungskampfs im Zuge des antikolonialistischen Kriege Afrikas

Von der Unabhängigkeit bis zum Ende des Kalten Krieges	47
---	----

Inszeniertes Chaos anlässlich der Unabhängigkeit des Kongo / Die Unabhängigkeitsfeier / Verschwörung gegen die junge Republik / Die belgische Intervention und die Sezession Katangas / Der Kongo bittet um UN-Hilfe / Vielfältige Pläne und Aktivitäten zur Ausschaltung Lumumbas / Unterstützung für Oberst Mobutu / Die Verhaftung und Ermordung Lumumbas / Entscheidung über die Zukunft des Gefangenen / Nationalistische Offensive – Katanga und Leopoldville in der Krise / Überstellung nach Katanga / Die Mordnacht / Vertuschung und weltweite Proteste / Installation des neokolonialen Regimes und Widerstand nach Lumumba

Die Ära Mobutu: Mobutus nationale Einheit / Auslandsunterstützung / Die „Plünderer“-Politik Mobutus / Fortgesetzte Kreditvergabe und Entwicklungshilfe aus dem Ausland / Die Entwicklung Zaires / Staatszerfall Zaires / Völkermord im Nachbarland Ruanda / Der erste Kongo-Krieg – Machtverlust und Sturz Mobutus / Kernreaktor und „deutsche“ Raketenversuche in Afrika / Hinterlassenschaften Mobutus

Die Entwicklung vom zweiten Kongo-Krieg bis in die Gegenwart	90
---	----

UN-Operation Artemis und Dauereinsatz: MONUC / Zerfall der Staatlichkeit – Die Demokratische Republik Kongo als Failing State / Die Ökonomie des

Krieges – Globale Geschäftsnetze finanzieren den Kreislauf von Krieg und Räuberei / Rohstoffvorkommen ermöglichen die Fortführung des Krieges / Interessen der Staaten / Waffenkauf im Zeitalter der Globalisierung / Deregulierte Luftfahrt verbindet mit dem Weltmarkt / Zwischenhandel und internationale Organisierte Kriminalität / Rolle der Banken / Endverarbeiter und Konsumenten / Untersuchung der Kriegsökonomie am Beispiel Coltan-Geschäfte und die deutsche Mitverantwortung / Die Rolle weiterer Rohstoffe
Überleben der Bevölkerung – Situation von Kindern und Kindersoldaten / Völkerrechtliche Abndung des Einsatzes von Kindersoldaten / Situation der Frauen / Die umfassende Bedrohung durch HIV/AIDS infolge von Krieg und Staatsversagen / Ethnisierung der Konflikte

Aktuelle Probleme

141

Gesundheitslage in 2005 / Gesundheitslage in 2006 / Verstärkung der MONUC durch europäisches Militär EUFOR zur Absicherung der Wahlen / Nach dem ersten Wahlgang / Waffenkontrollkampagne / Im Umfeld der Stichwahl – Joseph Kabila wird Präsident der Demokratischen Republik Kongo / Wirtschaftliche Entwicklung 2006 / Bembas Gang ins Exil / Kongos neues Parlament / Krieg in Nord-Kivu / Wenn zwei Elefanten sich streiten . . . / Verlust der Meinungsfreiheit und selektive Rechtssprechung – Warten auf Reaktion der UNO / Sexuelle Gewalt in Süd-Kivu – Mutige Frauen berichten, doch es fehlt Gerechtigkeit / Fortgesetzte Rohstoffplünderung – Kampf um Katanga / Urangeschäfte / Goldschmuggel durch Blauhelme / Der wahre Reichtum – Kongos Wasserkraft / Kredit aus China / Aufbauprogramm der Weltbank legalisiert die Ausplünderung des Kongo / Die letzten Urwälder Afrikas werden ausverkauft – Deutsche Firmen sind ganz vorn dabei

Lösungsansätze

184

Kongos Hoffnung – Lokale Initiativen und zivilgesellschaftliche Gruppen / Die Rolle der Kirchen / Demokratisierung / Stabilisierungsstrategie in Failing States / Umgang mit Failing States / Stoppt die Entwicklungshilfe – Eine Genthese afrikanischer Intellektueller

Fazit

198

Interview mit Philippe O. F. Yangala

201

Nachwort von Hans See: Räuberische Ausbeutung als historische Kategorie

211

Literaturverzeichnis

261

Abkürzungsverzeichnis

270